

Verbundkatalog Kalliope

Vermutlich in: St. Galler Tagblatt

Silvester bei Woolworth.

Mann, Monika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Silvester bei Woolworth

In grandiosen Parkettsälen empfing die Woolworthkönigin. Ihre Haut war wie Alabaster: nicht genug, sie schimmerte obszön. Ihr Busen türmte sich interessant aus kornblumenblauer Seide empor. Auf diesem fleischlichen Pomp ruhten die Brillanten. Es handelte sich um irritierende Werte.

Hier empfing eine Multimillionärin. Sie machte Konversation. Sie sprach ohne Zusammenhang von Nizza und Monte Carlo und bot ihre Rechte — zerknüllter Alabaster — den Jünglingen im Frack. Achtzigjährig, strömte sie den knusprigen Mythos ihrer Dollarwelt aus. Schwerreiches Lispeln troff von der greisen Alabasterzunge, die beringte Rechte den Gästen ständig dargeboten, die hofierend an ihr vor-

beidefillierten. Die Hand war wie Woolworthschaum, verkleistert von chirurgischen Juwelen. Der steinerne Blick war nicht bar eines kindlichen Funkens. Der Reichtum tätschelte diese Frau wie eine Amme, häufig die goldbeklecksten Windeln wechselnd. Unsere Gastgeberin hatte einen Sohn. An ihm flitterten die Geladenen auch vorüber: im Gruß die Millionen inhalierend.

Er hatte bei zarter Gestalt das Gesicht eines Boxers, aus dem ebenfalls das skrupellose Baby lugte. Die Revers seines Fracks dominierten liebenswürdig. Sein Hinterkopf — breit und empfindlich — ließ auf Genialität schließen. Er stand auf der Freitreppe, in deren weicher Kurve die Wand mit Rembrandts und Poussins behängt war. Als Unanstand wirkte die Jazzkapelle. Sie trieb es ohne Scham. Der Champagner wurde von Menschen serviert; Diener. Die einzigen Menschen. Die Gäste schmissen sich in den Walzer und Trott, unmenschlich.

Liebe Diener. Es war eine rührende Erholung, sie anzusehen.

Wie die Gäste fraßen! Sie fraßen sich gegenseitig auf wie Kanibalen, in schmissiger Blödheit und Dekolletés. Faule Worte aus geschminkten Lippen.

Kein Adel im Festesrauschen. Das ward so dick und mulmig wie die Woolworthkönigin. Alles ging in trunken-alabasterne Verwesung über. Pfropfen rülpsen — es war ein Himmel ordinärer Freude. Die gro-

ßen Coiffüren zausten leicht über porösen Pfröpfen.

Die Jazzkapelle vergewaltigte die Gegenwart.

Kartoffelsalat und Mokkaorte hingen an den Frackhemden: und es war Mitternacht. Das neue Jahr war geboren in unfeiner Feierlichkeit. Küsse. Lachs in Mayonnaise. Wildes Parfüm. Grölen in heißer, fetter Luft.

Und keiner konnte sich mehr hinausfinden. Keiner konnte den Kannibalenknoten lösen — es war ja Silvester: wer wollte da schon nach Hause gehen? Da muß man eben weitermachen, bis das Fest ganz grau und abgestanden ins neue Jahr weht: bis man sich selber mit ihm aus der Türe schmeißt.

Und man bläst in eine Trompete. Es kommt kein Ton. Monika Ma...